

Pansonicon – Konzert des Kairos-Quartetts



(Foto: © Guy Denning)

SAMSTAG
03.10.2020

17 Uhr

Villa Elisabeth

„Pansonicon“ ist ein Programm für Streichquartett mit Zusatzinstrumenten im Spannungsfeld von Ratio und Mystik, Diesseits und Jenseits, Gewalt und Frieden. Namensgebend ist die Komposition „Pansonicon“ des jungen Isländers Gunnar Karel Másson, bei der das Quartett mal mit flüsternden Stimmen mal klopfend aus den vier Ecken in den Saal musiziert. Mit der mikrotonalen Räumlichkeit Másson korrespondiert das symbolisch stark aufgeladene „Unending Rose“ (UA), ein neues Hauptwerk des jüngeren in den USA lebenden südkoreanischen Komponisten Dongryul Lee, das unter Verwendung algorithmischer Verfahren zur Generierung bisher unbekannter Skalen und Harmonien einem musikalischen Rosenkranz gleicht. Den Abschluss bildet Crumbs magisch schwarzer Klassiker „Black Angels“ für elektrisches Streichquartett mit einer großen Zahl an Zusatzinstrumenten und dem auf der Partitur vermerkten Zusatz „in tempore belli“ [als Hinweis auf den Vietnamkrieg].

Programm: Dongryul Lee: Unending Rose (2017-19, UA) | Gunnar Karel Másson: Pansonicon 1.1 b (2010, DEA) | George Crumb: »Black Angels« 13 Images from the Dark Land (1970). Mit dem Kairos Quartett.

Karten 10 €, erm. 8 € online unter www.billetto.eu.

Pansonicon ist eine Eigenveranstaltung des Kairos Quartetts, in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth. Das Konzert wird von The Presser Foundation und dem Arts Council Korea gefördert.

Kultur Büro Elisabeth gGmbH
Invalidenstr. 4a
10115 Berlin
Tel 030 – 4404 36 44
Fax 030 – 4404 23 62
kultur@elisabeth.berlin
www.elisabeth.berlin

Gesellschafterin:
**Ev. Kirchengemeinde
am Weinberg**